

BYK-3772

Silikonhaltiges Oberflächenadditiv für lösemittelhaltige Lacksysteme und UP-Gel Coats mit starker Reduzierung der Oberflächenspannung. Verbessert die Oberflächenglätte, Lösemittelbeständigkeit, Wetterbeständigkeit sowie Anti-Blocking und verringert die Schmutzanfälligkeit. Thermostabil und OH-funktionell.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines polyestermodifizierten, hydroxyfunktionellen Polydimethylsiloxans

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	0,99 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	25 %
Lösemittel:	Methoxypropylacetat/Monophenylglykol 93/7
Flammpunkt:	45 °C
OH-Zahl:	ca. 30 mg KOH/g

SVHC-kennzeichnungsfrei
(EU SDS)
Aromatenfrei*
Zinnfrei

Lagerung und Transport

Lagerung und Transport nicht über 50 °C. Separation oder Trübung bei Temperaturen unter 5 °C möglich.

Hinweise

BYK-3772 ist die cyclenarme, zinn- und aromatenfreie* Version von BYK-370. Der cyclische Siloxangehalt D4/D5/D6 ist jeweils kleiner als 0,1 % und somit entfällt die SVHC-Kennzeichnung im Sicherheitsdatenblatt.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv reichert sich aufgrund seiner hohen Grenzflächenaktivität an der Lackoberfläche an. Es kann dort wegen seiner Reaktivität in den Polymerverbund eingebaut und dadurch in der Lackoberfläche verankert werden. BYK-3772 verbessert Oberflächenglätte, Lösemittelbeständigkeit, Wetterbeständigkeit, Anti-Blocking und verringert die Schmutzanfälligkeit. Wenn es in der Lackoberfläche über seine reaktiven Gruppen fixiert ist, bleiben diese Eigenschaften länger erhalten als mit üblichen nichtreaktiven Polysiloxanen. Das Additiv reduziert außerdem die Oberflächenspannung und optimiert so die Untergrundbenetzung. Es verbessert den Verlauf und verhindert die Bildung von Bénard-Zellen.

* Enthält keine absichtlich zugesetzten Benzol-, Toluol- oder Xylol-haltigen Lösemittel.

Einsatzempfehlungen

BYK-3772 reagiert über primäre OH-Gruppen mit dem Bindemittel und wird bevorzugt in lösemittelhaltigen 2K-Polyurethansystemen eingesetzt. Reaktionsmöglichkeiten bestehen auch mit folgenden Bindemitteln: Alkyd/Melamin, Polyester/Melamin, Acrylat/Melamin, selbstvernetzenden Acrylaten, Epoxiden. Bevorzugte Einsatzgebiete sind Holz- und Möbellacke sowie Can Coatings.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1–1,0 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.

Hinweise

Beim Einsatz der Lacke im Außenbereich wird das Additiv durch die Abwitterung bereits in der Anfangsphase zusammen mit der obersten Bindemittelschicht aus dem Lackfilm entfernt. Es ist zu prüfen, ob unter diesen Bedingungen die permanente Wirkung der Additive genügend lange erhalten bleibt. Wird das Additiv in Lacksystemen eingesetzt, in denen es über seine funktionellen Gruppen in das Lacksystem eingebaut wird, ist zu beachten, dass vor dem Überlackieren oder Ausbessern der Lack gleichmäßig und sehr sorgfältig angeschliffen wird, um eine ausreichende Haftung zu erreichen.

Thermosets**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv verbessert den Verlauf in Gel Coats auf Basis ungesättigter Polyester. Weiterhin verhindert es die Bildung von Kratern und Fischaugen und erleichtert die Aufnahme von Spritznebel oder Staub.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1–0,3 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich. Es hat sich in der Praxis bewährt, das Additiv zum Ende der Rezeptur zuzugeben.

Hinweise

Im Gegensatz zu sogenannten Silikonölen ist dieses Additiv sehr anwendungsfreundlich eingestellt. Dennoch sollte in Reihenversuchen vor Einsatz ermittelt werden, ob in bestimmten Systemen Oberflächenstörungen auftreten.

Leder- und Textilbeschichtungen**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv reichert sich aufgrund seiner hohen Grenzflächenaktivität an der Lackoberfläche an. Es kann dort wegen seiner Reaktivität in den Polymerverbund eingebaut und dadurch in der Lackoberfläche verankert werden. BYK-3772 verbessert Oberflächenglätte, Lösemittelbeständigkeit, Wetterbeständigkeit, Anti-Blocking und verringert die Schmutzanfälligkeit. Wenn es in der Lackoberfläche über seine reaktiven Gruppen fixiert ist, bleiben diese Eigenschaften länger erhalten als mit üblichen nichtreaktiven Polysiloxanen. Das Additiv reduziert außerdem die Oberflächenspannung und optimiert so die Untergrundbenetzung. Es verbessert den Verlauf und verhindert die Bildung von Bénard-Zellen.

Einsatzempfehlungen

BYK-3772 reagiert über primäre OH-Gruppen mit dem Bindemittel und wird bevorzugt in lösemittelhaltigen 2K-Polyurethansystemen eingesetzt.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1–1,0 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.



BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK®-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURABYK®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.